

Amden hat diesen Sommer einen Pop-up-Campingplatz

An idyllischer Lage direkt am Waldrand im Gebiet Arvenbüel oberhalb von Amden (SG) ist ein temporärer Campingplatz eröffnet worden. Die Gemeinde und ein privater Unternehmer reagieren damit auf die stark gestiegene Nachfrage nach Ferien in der Schweiz.



Seit dem 17. Juli werden Gäste auf dem Pop-Up-Campingplatz willkommen geheissen.

Viele Schweizerinnen und Schweizer machen dieses Jahr wegen der weltweiten Corona-Pandemie Ferien im eigenen Land. Sehr gut gebucht, oft sogar komplett voll sind die Campingplätze. Das führt dazu, dass das sogenannte wilde Campieren zugenommen hat, das Übernachten im Wohnwagen oder Wohnmobil, im Zelt oder sogar im Freien ausserhalb von offiziellen Camping- und Zeltplätzen. Das kann zu Konflikten führen, vor allem an Orten, wo keine Infrastruktureinrichtungen wie zum Beispiel sanitäre Anlagen vorhanden sind.

Der Bergführer und Unternehmer Richard Bolt hatte deshalb die Idee, im Sommer 2020 für drei Monate, von Mitte Juli bis Mitte Oktober, einen temporären Campingplatz einzurichten. Der Gemeinderat Amden hat ihm, im Einverständnis mit den Besitzern der umliegenden Liegenschaften, die entsprechenden Ausnahmegewilligungen erteilt.

Sanitäre Anlagen und Bistro vorhanden

Der Platz befindet sich im Ortsteil Arvenbüel auf 1272 Metern über Meer. Auf einem mit Kies belegten Parkplatz direkt am Waldrand gibt es Platz für 35 Wohnmobile oder Wohnwagen. Die angrenzende Wiese ist zu einem Zeltplatz für Familien und Weltenbummler umfunktioniert worden.

Alles, was der Camper begehrt, ist vorhanden: Sanitäre Anlagen und ein Bistro etwa wurden temporär aufgestellt, und auf Wunsch gibt es elektrische Anschlüsse. Nächtliche Lagerfeuer auf dem Zeltplatz sollen eine romantische Atmosphäre schaffen. Natürlich seien auch ein Camping-Reglement und ein Schutzkonzept gegen COVID-19 erstellt worden, heisst es in einer entsprechenden Mitteilung.

Ein Gebiet für Outdoor-Aktivitäten

Das unternehmerische Risiko trägt Richard Bolt, der eine Importfirma für Outdoor-ausrüstung betreibt. Er unterstreicht, dass im Gebiet von Amden und Weesen viele Outdoor-Aktivitäten möglich sind: Schwimmen im Walensee, Wandern oder Biken auf zahlreichen gut ausgebauten Wegen, tolle Berggipfel. «Und der nahe Mattstock ist ein ideales Klettergebiet für Anfänger wie für Fortgeschrittene», betont Bergführer Bolt.

«Mit dem temporären Campingplatz Arvenbüel schafft Amden Weesen ein neues, attraktives Angebot für anspruchsvolle Ferienmacher», sagt Thomas Exposito, der Geschäftsführer von Amden & Weesen Tourismus. «Wir sind überzeugt, dass unser abwechslungsreiches Gebiet mit dem See, den Wanderrouten, Bergen, Alpen und Hochmooren bei unseren Gästen auf Begeisterung stossen wird.» Auf dem Pop-Up-Campingplatz in Amden sind am Samstag, 17. Juli, die ersten Gäste eingetroffen. (htr)

Publiziert am Montag, 20. Juli 2020